

GEDORE

TOOLS FOR LIFE



04/2019

Radlager-Werkzeug MB
Vito / Viano / Sprinter / VW Crafter
mit Hydr.-Zyl. im Kunststoffkoffer (Pat.)



KL-0041-50 K
KL-0041-51 K
KL-0041-504
KL-0041-505

DE

www.gedore-automotive.com

GEDORE Automotive GmbH

Breslauer Straße 41
78166 - Donaueschingen
Postfach 1329
78154 Donaueschingen - GERMANY

T +49 (0) 771 / 8 32 23-0
F +49 (0) 771 / 8 32 23-90
info.gam@gedore.com
www.gedore-automotive.com

GEDORE TOOLS, INC.

Only for USA, Canada & Mexico
Sólo para EE.UU., Canadá y México
Seulement pour les USA, le Canada et le Mexique

7187 Bryhawke Circle, Suite 700
North Charleston, SC 29418, USA
Phone +1-843 / 225 50 15
Fax +1-843 / 225 50 20
info@gedoretools.com

GEDORE WELTWEIT / GEDORE WORLDWIDE

Weltweite GEDORE Servicestellen / Niederlassungen finden Sie im Internet unter: www.gedore.com
Worldwide GEDORE service centers / offices are listed on the Internet at: www.gedore.com

0041-51Kd160107.docx

Deutsch

DE

3 - 14

Impressum

Im Zuge der Verbesserung und Anpassung an den Stand der Technik behalten wir uns Änderungen im Hinblick auf Aussehen, Abmessungen, Gewichte und Eigenschaften sowie Leistungen vor.

Damit ist kein Anspruch auf Korrektur oder Nachlieferung bereits gelieferter Produkte verbunden. Streichungen können jederzeit vorgenommen werden, ohne dass ein rechtlicher Anspruch entsteht.

Alle Hinweise zur Benutzung und Sicherheit sind unverbindlich. Sie ersetzen keinesfalls irgendwelche gesetzlichen oder berufsgenossenschaftlichen Vorschriften.

Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Ein Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch **GEDORE Automotive GmbH**.

Alle Rechte weltweit vorbehalten.

Wir verweisen auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, ersichtlich im Impressum unter www.gedore-automotive.com.

© Copyright by **GEDORE Automotive GmbH Donaueschingen (GERMANY)**

Impressum/Legal Notice

As part of our commitment to continuous product improvement and adaptation to state-of-the-art technology, we reserve the right to make modifications to our products with regard to design, dimension, weight, features and performances at any time and without prior notice.

Thus, the right to adjustments or replacement deliveries of goods already delivered is excluded. Cuts and cancellations can be made by us at any time without notice and no legal claims against us may arise or be derived from this.

All indications regarding use and safety are given for information only and without any commitment. In no case do they substitute for legal provisions or the regulations of the Employer's Liability Insurance Association.

Errors and omissions excepted.

Any reproduction, also in extracts, is subject to the prior written consent of **GEDORE Automotive GmbH**.

All rights reserved.

We refer to our General Terms and Conditions of Sale under 'Imprint' at www.gedore-automotive.com.

© Copyright by **GEDORE Automotive GmbH Donaueschingen (GERMANY)**

Impressum/Mentions légales

En raison des améliorations continues que nous apportons à nos produits et pour assurer leur adaptation constante à l'évolution des techniques, nous nous réservons le droit de procéder à des modifications de nos produits quant à l'apparence, aux dimensions, aux poids, aux caractéristiques et aux performances à tout moment sans préavis et sans obligation de modifier ou de remplacer des produits précédemment livrés.

Des suppressions peuvent être effectuées à tout moment et sans préavis sans qu'elles puissent donner lieu à réclamation.

Toutes les instructions d'utilisation et conseils de sécurité sont donnés sans engagement de notre part. Ils ne se substituent en aucun cas aux réglementations légales en vigueur ou à celles émises par les associations professionnelles.

Le plus grand soin possible a été apporté à la rédaction de ce document. Toutefois, nous n'assumons aucune responsabilité pour des erreurs, omissions ou défauts d'impression éventuels.

Une reproduction, même en partie, ne peut être effectuée qu'après autorisation écrite préalable de **GEDORE Automotive GmbH**.

Tous droits réservés.

Vous trouverez nos conditions générales de vente, sous Impressum/Mentions légales sur www.gedore-automotive.com.

© Copyright by **GEDORE Automotive GmbH Donaueschingen (GERMANY)**

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Wichtige Sicherheitshinweise..... 4

1.1 Sicherheitshinweise und Warnungen4

1.2 Persönliche Schutzausrüstungen.....4

1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch5

1.4 Handhabung5

1.5 Arbeitsumgebung.....5

1.6 Zielgruppe5

2. Produktbeschreibung 6

3. Vorbereitungen 7

3.1 Lieferumfang prüfen. (Abb. 1, 2 bzw. 3).....7

3.2 Fahrzeug vorbereiten.7

3.3 Zug-/Druckplatte umbauen. (*Nur bei Hinterradantrieb*).....7

4. Anwendungsbeispiele 8

4.1 Radnaben/-Lagereinheit aus-/einbauen. (*Hinterradantrieb*)..... 8

4.1.1 Radnaben/-Lagereinheit ausbauen. (*Hinterradantrieb*)8

4.1.2 Radnaben/-Lagereinheit einbauen. (*Hinterradantrieb*)11

4.2 Radnabe mit Lagereinheit aus-/einbauen. (*Allradantrieb*) 13

4.2.1 Radnabe ausbauen. (*Allradantrieb*).....13

4.2.2 Radlager ausbauen. (*Allradantrieb*)15

4.2.3 Radlager einbauen. (*Allradantrieb*)16

4.2.4 Radnabe einbauen. (*Allradantrieb*)17

5. Pflege und Aufbewahrung..... 18

6. Zubehör 18

7. Instandhaltung und Reparatur durch das GEDORE Automotive Service Center..... 18

8. Ersatzteilliste..... 19

9. Umweltschonende Entsorgung 19

1. Wichtige Sicherheitshinweise

- ⚠** Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch des Radlagerwerkzeuges. Ein Fehlgebrauch kann SCHWERE VERLETZUNGEN oder TOD zur Folge haben.
Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Radlagerwerkzeuges. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort für eine spätere Verwendung auf und geben sie diese an nachfolgende Benutzer des Radlagerwerkzeuges weiter.
Alle angegebenen fahrzeugspezifischen Daten erfolgen unter Vorbehalt.

1.1 Sicherheitshinweise und Warnungen

Warnhinweise in dieser Anleitung sind zur besseren Unterscheidung folgendermaßen klassifiziert:

Warnzeichen	Signalwort	Bedeutung
	WARNUNG	Hinweis auf eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, möglicherweise zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.
	VORSICHT	Hinweis auf eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, möglicherweise zu mittleren oder leichten Verletzungen führt.
	ACHTUNG	Hinweis auf eine Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, möglicherweise zu Beschädigungen des Radlagerwerkzeuges oder seiner Funktionen oder einer Sache in seiner Umgebung führt.

⚠ WARNUNG

Beim Aus- und Einbau von Radnaben/-Lagereinheiten besteht die Gefahr des Bruchs des Werkzeuges und somit das Umherschleudern von Teilen.

- Maximale Belastung des Werkzeuges beachten.
- Hydraulik-Pumpe mit Manometer **KL-0040-2529** verwenden.
- Nur GEDORE Automotive Original-Ersatzteile verwenden.
- Nicht in axialer Verlängerung des Werkzeuges stehen.

⚠ VORSICHT

Beim Herunterfallen des Werkzeuges können Verletzungen verursacht werden.

- Sicherheitsschuhe tragen.

⚠ ACHTUNG

Werkzeug und Fahrzeug können beschädigt werden.

- Spindeln mit Molybdändisulfid Paste **KL-0014-0030** (Zubehör) schmieren.
- Arbeiten an Fahrzeugen nur durch Fachpersonal unter Beachtung der Hinweise, Vorschriften und Sicherheitsvorschriften des Fahrzeugherstellers durchführen!
- Für alle Arbeiten am Fahrzeug gelten nur die vom Fahrzeughersteller vorgegebenen Daten.

1.2 Persönliche Schutzausrüstungen

Tragen Sie **IMMER** die persönliche Schutzausrüstung, wenn Sie das Radlagerwerkzeug benutzen. Das Radlagerwerkzeug kann mechanische Gefahren hervorrufen. Quetschungen, Schnitt- und Stoßverletzungen können die Folge sein.



AUGENSCHUTZMITTEL (siehe OSHA 29 CFR 1910.133 und ANSI Z87), zum Schutz vor herumfliegenden Teilen, müssen bei der Benutzung des Radlagerwerkzeuges getragen werden.

- Partikel können bei der Arbeit mit dem Radlagerwerkzeug hochgeschleudert werden und schwere Verletzungen Ihrer Augen verursachen.



SCHUTZHANDSCHUHE müssen beim Gebrauch des Radlagerwerkzeuges getragen werden.

- Das Arbeiten mit dem Radlagerwerkzeug kann Hautabschürfungen und Quetschungen verursachen.



SICHERHEITSSCHUHE mit rutschhemmender Sohle und Stahlkappe (siehe OSHA 29 CFR 1910.136 und ANSI 241) müssen bei dem Gebrauch der Pressvorrichtung getragen werden.

- Herabfallende Teile können schwere Verletzungen der Füße und Zehen verursachen.

1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

⚠ Das Radlagerwerkzeug **KL-0041-51 K** dient nur zum Aus- und Einbauen der Radnaben-/Lagereinheit an der Vorderachse an Mercedes Vito / Viano / Sprinter / VW Crafter **mit Hinterradtrieb**.

Hinweis: Für den Aus- und Einbau von Radnaben und Radlagern an der Vorderachse von Mercedes Vito / Viano, Sprinter und VW Crafter **mit Allradtrieb** werden die entsprechenden **Ergänzungssätze** benötigt.

Das Radlagerwerkzeug darf nur in der Weise benutzt werden, wie es in der Bedienungsanleitung beschrieben wird.

- Jeder andere Gebrauch kann zu schweren Verletzungen oder sogar Tod führen.

1.4 Handhabung

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitsvorkehrungen um Verletzungen und Sachschäden durch Missbrauch und unsicheren Umgang mit dem Radlagerwerkzeug zu vermeiden:

⚠ Ein Missbrauch kann schwerste Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.

- NIEMALS das Radlagerwerkzeug überlasten.
- Vor JEDEM Gebrauch ist das Radlagerwerkzeug auf einwandfreien Zustand zu kontrollieren.
- Beschädigte oder verschlissene Teile **MÜSSEN** vor dem Gebrauch ausgetauscht werden.
- Verwenden Sie für das Radlagerwerkzeug **NUR** die GEDORE Automotive Original-Ersatz- und Zubehörteile.

1.5 Arbeitsumgebung

Arbeiten mit dem Radlagerwerkzeug können nur sicher durchgeführt werden, wenn das Arbeitsumfeld sicher ist:

- Der Arbeitsplatz muss sauber und aufgeräumt sein.
- Der Arbeitsplatz muss ausreichend groß und abgesichert sein.

1.6 Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an Arbeitskräfte in Werkstätten.

Erlauben Sie Kindern **NICHT** das Radlagerwerkzeug zu benutzen.

Der Käufer des Radlagerwerkzeuges **MUSS** sicherstellen, dass der Benutzer die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden hat, bevor er das Radlagerwerkzeug verwendet. Sie **MUSS** dem Benutzer des Radlagerwerkzeuges jederzeit zur Verfügung stehen, um darauf zugreifen zu können.

Abb. 1: KL-0041-51 K

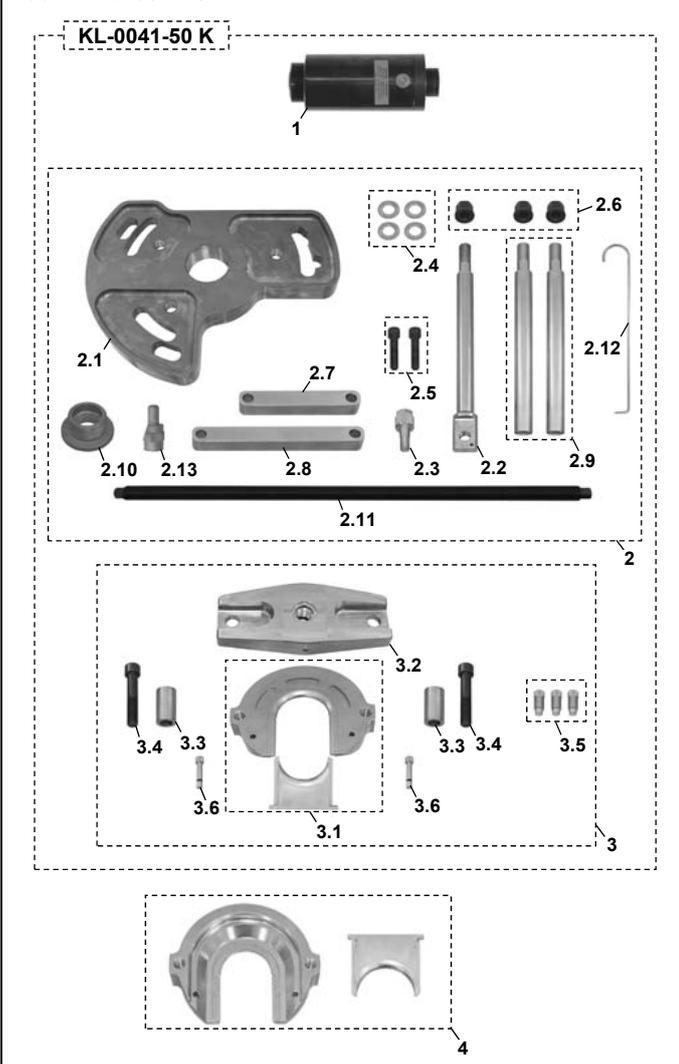
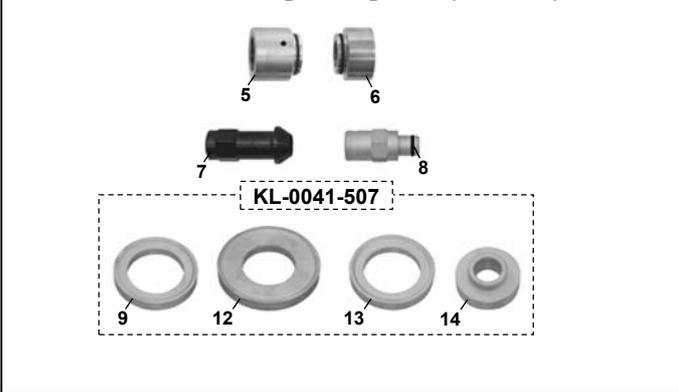


Abb. 2: KL-0041-504 - Ergänzungssatz (Zubehör)



Abb. 3: KL-0041-505 - Ergänzungssatz (Zubehör)



2. Produktbeschreibung

2.1 KL-0041-51 K - Radlager-Werkzeug

MB Vito / Viano / Sprinter / VW Crafter mit Hydr.-Zyl. 17 t im Kunststoffkoffer

Passend für die Vorderachse an Mercedes Vito / Viano (W639), Sprinter (906) und VW Crafter (2E/2F) mit Hinterradantrieb.

Zum Aus- und Einbau der Radnaben-/Lagereinheit an der Vorderachse, ohne den Achsträger auszubauen.

Hinweis:

KL-0041-50 K ähnlich KL-0041-51 K, jedoch nicht für MB Vito / Viano.

Für den Aus- und Einbau von Radnaben und Radlagern an der Vorderachse von Mercedes Vito / Viano, Sprinter und VW Crafter mit Allradantrieb werden die entsprechenden **Ergänzungssätze** benötigt.

Pos.	Artikel Nr.	Bezeichnung
-	KL-0041-51 K	Radlager-Werkzeug MB Vito / Viano / Sprinter / VW Crafter mit Hydr.-Zyl. 17t
bestehend aus:		
-	KL-0041-50 K	Radlager-Werkzeug MB Sprinter / VW Crafter mit Hydr.-Zyl. 17t
4	KL-0041-5030	Zug-/Druckplatte für Lager-Ø92 mm mit Verschlussplatte

Pos.	Artikel Nr.	Bezeichnung
-	KL-0041-50 K	Radlager-Werkzeug MB Vito / Viano / Sprinter / VW Crafter mit Hydr.-Zyl. 17t
bestehend aus:		
1	KL-0040-2500	Hydraulik-Zylinder
2	KL-0041-501	Grundwerkzeug
2.1	KL-0041-5001	Grundplatte
2.2	KL-0041-5002	Abstützstange mit Querbohrung
2.3	KL-0041-5003	Schraube mit Kegel M16x1.5x80 mm
2.4	KL-0041-5004	Scheibe Ø19 mm (4 Stück)
2.5	KL-0041-5005	Zylinderschraube M14x70 mm (2 Stück)
2.6	KL-0041-5006	Bundmutter M18 (3 Stück)
2.7	KL-0041-5007	Verstärkungsleiste 140 mm
2.8	KL-0041-5008	Verstärkungsleiste 275 mm
2.9	KL-0041-5009	Abstützstange 275 mm (2 Stück)
2.10	KL-0041-5010	Adapter 2 1/4"-14 UNS auf M4x2
2.11	KL-0041-5011	Zug-/Druckspindel M20x590 mm
2.12	KL-0041-5012	Achsschenkel- Haltebügel
2.13	KL-0041-5013	Spannmutter mit Führungszapfen
3	KL-0041-502	Zug-/Druckplatte für Lager-Ø96 mm mit Brücke
3.1	KL-0041-5020	Zug-/Druckplatte für Lager-Ø96 mm mit Verschlussplatte
3.2	KL-0041-5021	Brücke mit Gewindeinsatz
3.3	KL-0041-5022	Distanzhülse Ø27x50 mm (2 Stück)
3.4	KL-0041-5023	Zylinderschraube M16x90 mm (2 Stück)
3.5	KL-0041-5024	Rändelschraube M14x1.5 (3 Stück)
3.6	KL-0041-5025	Haltestift mit O-Ring (2 Stück)

2.2 KL-0041-504 - Ergänzungssatz (Zubehör)

MB Sprinter / VW Crafter Allrad

Pos.	Artikel Nr.	Bezeichnung
-	KL-0041-51 K	Ergänzungssatz MB Sprinter / VW Crafter Allrad
bestehend aus:		
5	KL-0039-1003	Aufnahmeadapter für Hydraulik-Zylinder
6	KL-0039-1002	Aufnahmeadapter für Spannmutter M20
7	KL-0039-1920-4	Spannmutter Ø38 mm
8	KL-0041-5041	Spannmutter mit Führung
-	KL-0040-506	Kleiner Ergänzungssatz Sprinter / Crafter
9	KL-0039-1270	Druckring Ø70 mm
10	KL-0039-1295	Druckring Ø95 mm
11	KL-0039-1351	Zentrierring Ø51 mm

2.3 KL-0041-505 - Ergänzungssatz (Zubehör)

MB Vito / Viano Allrad

Pos.	Artikel Nr.	Bezeichnung
-	KL-0041-51 K	Ergänzungssatz (Zubehör) MB Vito / Viano Allrad
bestehend aus:		
5	KL-0039-1003	Aufnahmeadapter für Hydraulik-Zylinder
6	KL-0039-1002	Aufnahmeadapter für Spannmutter M20
7	KL-0039-1920-4	Spannmutter Ø38 mm
8	KL-0041-5041	Spannmutter mit Führung
-	KL-0040-507	Kleiner Ergänzungssatz Vito / Viano
9	KL-0039-1270	Druckring Ø70 mm
12	KL-0039-1291	Druckring Ø91 mm
13	KL-0039-1274	Druckring Ø74 mm
14	KL-0039-1350	Zentrierring Ø50 mm

2.4 Technische Daten

Max. Belastung des Werkzeuges:..... 17 t

Max. Belastung des Hydraulik-Zylinders:..... 17 t

Abb. 4: Radlager-Durchmesser

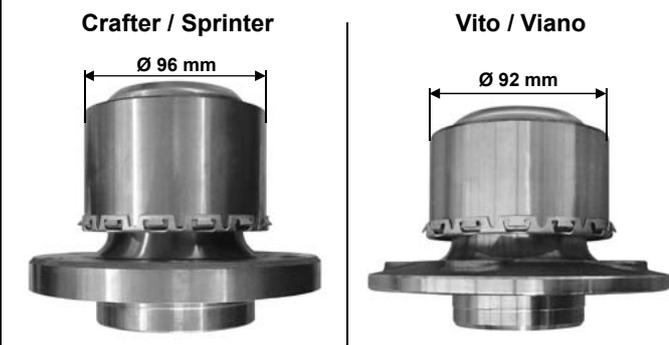


Abb. 5: Zylinderschrauben der Brücke lösen.

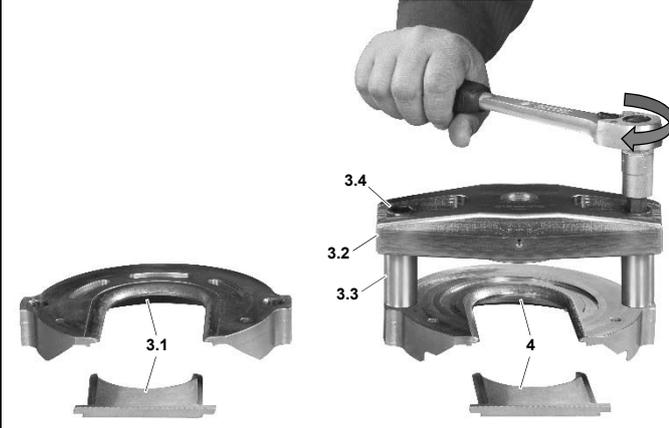


Abb. 6: Zylinderschrauben, Hülsen und Brücke auf entsprechende Zug-/Druckplatte aufsetzen.

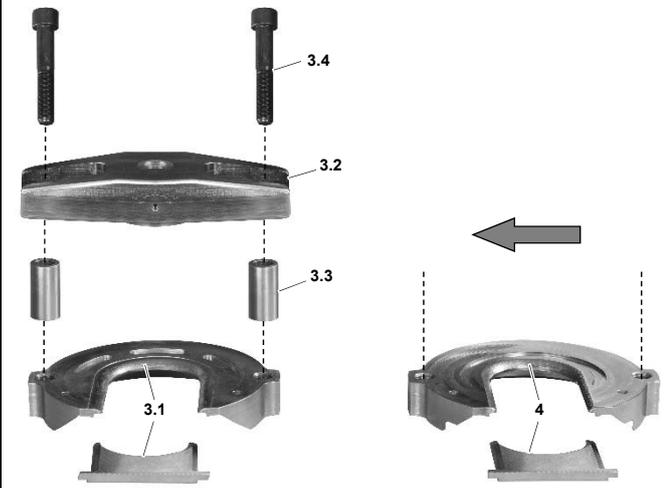
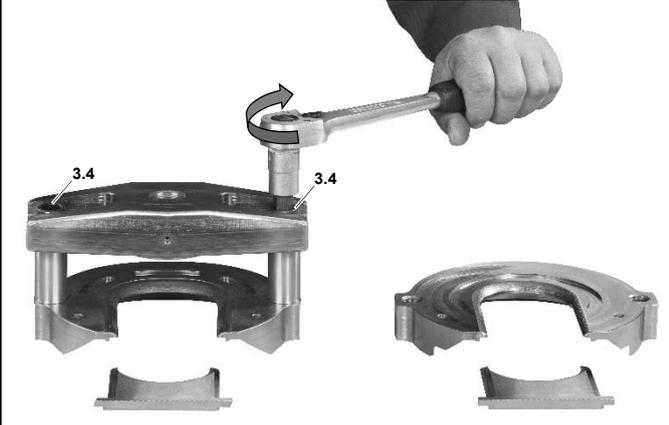


Abb. 7: Zylinderschrauben mit ca. 30 Nm festziehen.



3. Vorbereitungen

Bevor Sie das Radlagerwerkzeug das erste Mal benutzen, überprüfen Sie, ob alle zum Lieferumfang gehörenden Teile vorhanden sind und befolgen Sie die Anweisungen für die Montage.

3.1 Lieferumfang prüfen. (Abb. 1, 2 bzw. 3)

3.2 Fahrzeug vorbereiten.

Alle erforderlichen Teile abbauen bzw. lösen.

3.3 Zug-/Druckplatte umbauen.

(Nur bei Hinterradantrieb)

Hinweis: Mercedes-Benz Sprinter / VW Crafter und Mercedes-Benz Vito / Viano haben unterschiedliche Radlager-Durchmesser. (Abb. 4)

Aus diesem Grund muss die Zug-/Druckplatte ggf. umgebaut und die zugehörige Verschlussplatte verwendet werden!

- Bei Sprinter / Crafter: Ø96 mm = Zug-/Druckplatte "3.1",
- Bei Vito / Viano: Ø92 mm = Zug-/Druckplatte "4".

1. Zylinderschrauben "3.4" der Brücke "3.2" lösen. (Abb. 5)
2. Zylinderschrauben "3.4", Hülsen "3.3" und Brücke "3.2" von der nicht benötigten Zug-/Druckplatte abnehmen und nachfolgend auf die erforderliche Zug-/Druckplatte aufsetzen. (Abb. 6)

3. Zylinderschrauben "3.4" mit ca. 30 Nm festziehen. (Abb. 7)

Abb. 8: Brücke mit Zug-/Druckplatte aufsetzen.

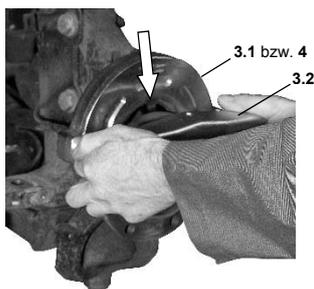


Abb. 9: Haltestifte einsetzen.

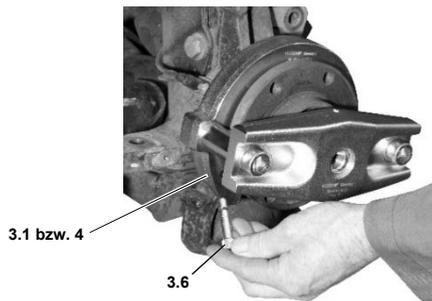


Abb. 10: Abstützstangen mit Verstärkungsleiste befestigen.

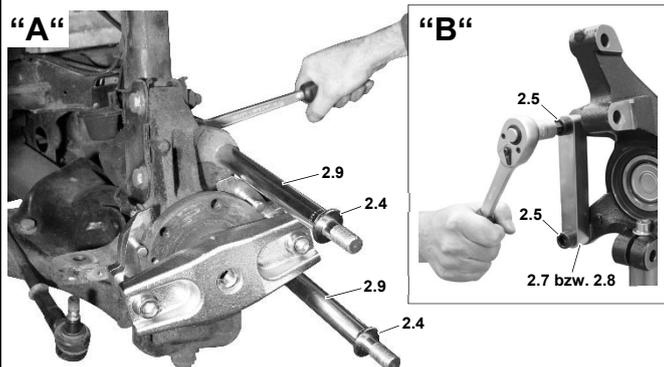


Abb. 11: Grundplatte auf Abstützstangen montieren.

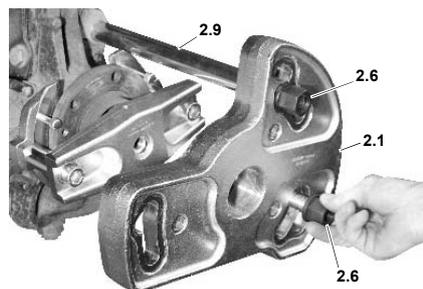
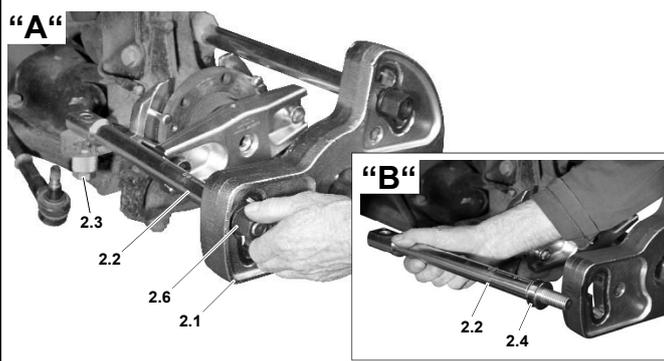


Abb. 12: Abstützstange befestigen.



4. Anwendungsbeispiele

4.1 Radnaben-/Lagereinheit aus-/einbauen. (Hinterradantrieb)

Diese Anwendungsbeispiel beschreibt den Aus- und Einbau der Radnaben-/Lagereinheit an Mercedes-Benz Sprinter / Vito / Viano und VW Crafter mit Hinterradantrieb.

4.1.1 Radnaben-/Lagereinheit ausbauen. (Hinterradantrieb)

1. Brücke "3.2" mit entsprechender Zug-/Druckplatte "3.1" bzw. "4" hinter der Radnabe einsetzen. (zwischen Radnabe und Achsschenkel) (Abb. 8)

Hinweis: Es gibt zwei unterschiedliche Radlager-Durchmesser. Die Zug-/Druckplatte muss deshalb ggf. umgebaut werden (siehe Kapitel 3.3).

2. **VORSICHT**

Ausgebaute Radnaben-/Lagereinheit kann herunterfallen.

- Radnaben-/Lagereinheit gegen Herunterfallen sichern.

Haltestifte "3.6" in die entsprechende Zug-/Druckplatte "3.1" bzw. "4" einsetzen. (Abb. 9)

3. Abstützstangen "2.9" mittels Zylinderschrauben "2.5" und der entsprechenden Verstärkungsleiste "2.7" bzw. "2.8" (Abb. 10 B), wie in Abb. 10 A gezeigt am Achsschenkel festschrauben. Zylinderschrauben "2.5" mit ca. 25 Nm festziehen.

Hinweis: Die Verstärkungsleisten gibt es in zwei Längen, die je nach Fahrzeugausführung zur Anwendung kommen.

- Bei Sprinter / Crafter: Verstärkungsleiste "2.7" bzw. "2.8"
- Bei Vito / Viano: Verstärkungsleiste "2.7"

4. Auf die Abstützstangen "2.9" je eine Scheibe "2.4" aufstecken. (Abb. 10 A)

5. **Hinweis:** Bei Verwendung der Verstärkungsleiste "2.7" wird die Grundplatte "2.1" mit dem kleinen Langloch-Ø auf die Abstützstangen "2.9" aufgesteckt, bei Verwendung der Verstärkungsleiste "2.8" wird die Grundplatte "2.1" mit dem großen Langloch-Ø auf die Abstützstangen "2.9" aufgesteckt.

Grundplatte "2.1" auf die beiden Abstützstangen "2.9" aufstecken und nachfolgend zwei Bundmutter "2.6" locker auf die Abstützstangen "2.9" aufschrauben. (Abb. 11)

6. Abstützstange mit Querbohrung "2.2" mit aufgesetzten Scheiben "2.4" in die Grundplatte "2.1" einschwenken. Nachfolgend Bundmutter "2.6" locker aufschrauben sowie Schraube "2.3" einschrauben. (Abb. 12 A) Schraube "2.3" mit ca. 25 Nm festziehen.

Hinweis:

- Bei Sprinter / Crafter **beide** Scheiben "2.4" unterlegen.
- Bei Vito / Viano **eine** Scheibe "2.4" unterlegen.

(siehe Abb. 12 B)

Abb. 13: Bundmuttern festschrauben.

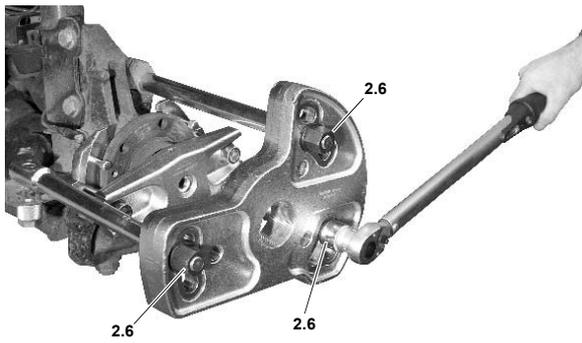


Abb. 14: Achsschenkel-Haltebügel einhängen.

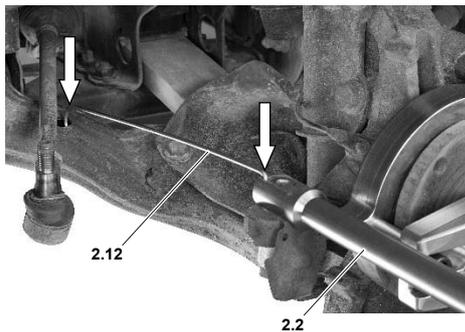


Abb. 15: Hydraulik-Zylinder vorbereiten.

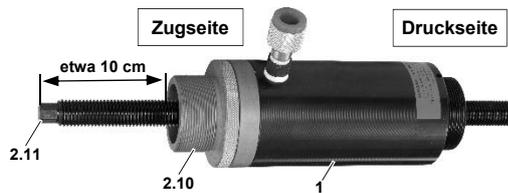


Abb. 16: Hydraulik-Zylinder in Grundplatte einschrauben.

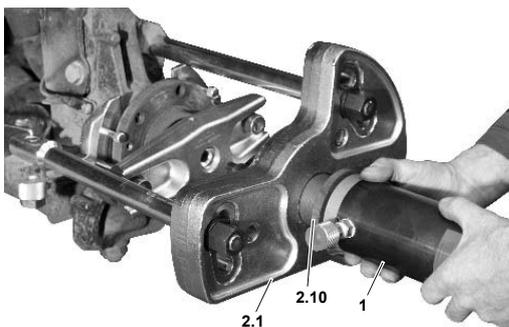
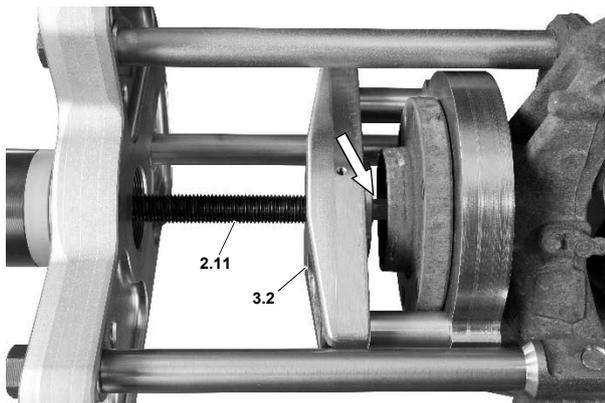


Abb. 17: Zug-/Druckspindel in Brücke einschrauben.



7. 3x Bundmuttern "2.6" an der Grundplatte mit ca. 25 Nm festschrauben. (Abb. 13)

8. Achsschenkel-Haltebügel "2.12" an der Abstützstange mit Querbohrung "2.2" und dem Querlenker einhängen. (Abb. 14)

9. Adapter "2.10" auf der Zugseite des Hydraulik-Zylinders "1" aufschrauben.

Zug-/Druckspindel "2.11" in den Hydraulik-Zylinder "1" einschrauben, bis diese etwa 10 cm auf der Zugseite des Hydraulik-Zylinders "1" heraussteht. (Abb. 15)

10. Hydraulik-Zylinder "1" mit Adapter "2.10" in Grundplatte "2.1" einschrauben. (Abb. 16)

11. ACHTUNG

Werkzeug kann beschädigt werden, wenn Spindel nicht ganz eingeschraubt ist.

- Das Gewinde der Zug-/Druckspindel "2.11" muss auf der Rückseite der Brücke "3.2" herausstehen.

Zug-/Druckspindel "2.11" in die Brücke "3.2" soweit einschrauben, bis das Gewinde auf der Rückseite der Brücke "3.2" leicht heraussteht. (siehe Pfeil Abb. 17)

Abb. 18: Radnaben/-Lagereinheit ausbauen.

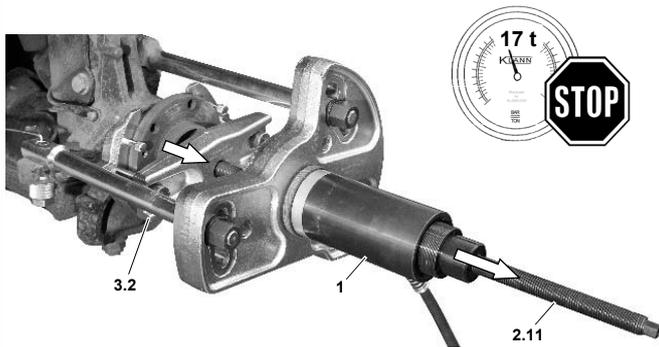


Abb. 19: Radnaben/-Lagereinheit und Zug-/Druckplatte entnehmen.

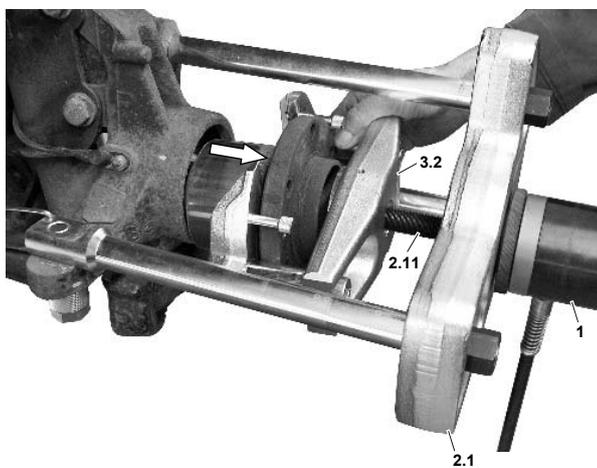


Abb. 20: Zug-/Druckplatte von Radnaben/-Lagereinheit abnehmen.

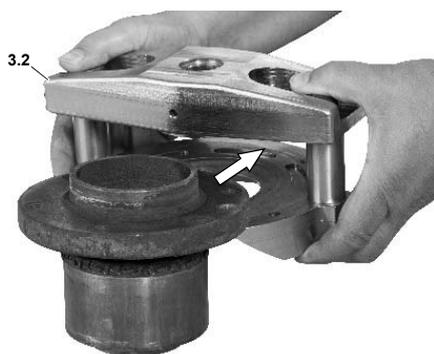


Abb. 21: Radlagerbohrung reinigen.



12. Hydraulik-Pumpe (Zubehör) an den Hydraulik-Zylinder "1" anschließen.

13. **⚠️ WARNUNG**

Beim Ausbau der Radnaben/-Lagereinheit besteht die Gefahr des Bruchs des Werkzeuges und somit das Umherschleudern von Teilen.

- Maximale Belastung des Werkzeuges beachten.
- Hydraulik-Pumpe mit Manometer **KL-0040-2529** verwenden.
- Nur GEDORE Automotive Original-Ersatzteile verwenden.
- Nicht in axialer Verlängerung des Werkzeuges stehen.
- Steigt der Druck beim Ausbavorgang über 17 t an, muss der komplette Achsschenkel inkl. Radlagereinheit erneuert werden.

Hydraulik-Pumpe betätigen und die Radnaben/-Lagereinheit aus dem Achsschenkel ausbauen. (**Abb. 18**)

Hinweis: Der Hub des Hydraulik-Zylinders "1" beträgt 45 mm. Die Radnaben/-Lagereinheit ist in mehreren Arbeitsvorgängen auszubauen.

Sobald sich am Pumpenhebel ein großer Druck aufbaut, Ausbavorgang unterbrechen und Hydraulik-Zylinder "1" nachsetzen. Dazu Druck an der Hydraulik-Pumpe ablassen und Zug-/Druckspindel "2.11" soweit zurückdrehen bis der Hydraulik-Zylinder "1" vollständig entlastet ist. Nachfolgend Zug-/Druckspindel "2.11" wieder in die Brücke "3.2" einschrauben. (**Abb. 18 und 19**)

14. **⚠️ VORSICHT**

Radnaben/-Lagereinheit, Brücke "3.2" und Zug-/Druckplatte können herunterfallen.

- Radlagereinheit mit Brücke "3.2" und Zug-/Druckplatte durch Untergreifen gegen Herunterfallen sichern.

Zug-/Druckspindel "2.11" aus Brücke "3.2" der Zug-/Druckplatte herausdrehen und Radnaben/-Lagereinheit mit Brücke "3.2" und Zug-/Druckplatte entnehmen. (**Abb. 19**) Nachfolgend Hydraulik-Zylinder "1" von der Grundplatte "2.1" abschrauben.

15. Brücke "3.2" und Zug-/Druckplatte von ausgebaute Radnaben/-Lagereinheit entfernen. (**Abb. 20**)

16. Radlagerbohrung im Achsschenkel gründlich reinigen und Reste vom alten Sicherungsring entfernen. (**Abb. 21**)

Abb. 22: Brücke mit Zug-/Druckplatte in neue Radnaben-/Lagereinheit einschieben.



Abb. 23: Verschlussplatte einschieben.

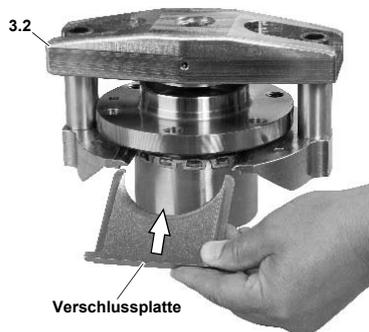


Abb. 24: Rändelschrauben in die Radschraubengewinde eindrehen.



Abb. 25: Haltestifte in Zug-/Druckplatte einstecken.



Abb. 26: Hydraulik-Zylinder mit Zug-/Druckspindel und Spannmutter.



4.1.2 Radnaben-/Lagereinheit einbauen. (Hinterradantrieb)

1. Brücke "3.2" mit Zug-/Druckplatte "3.1" bzw. "4" in die neue Radnaben-/Lagereinheit einschieben. (**Abb. 22**)

2. Achtung

Zug-/Druckplatte kann beschädigt werden.

- Die Verschlussplatte muss unbedingt in die Zug-/Druckplatte eingeschoben werden.

Verschlussplatte der Zug-/Druckplatte mit der abgerundeten Seite nach oben (zur Radnabe zeigend) einschieben. (**Abb. 23**)

3. Achtung

Verschlussplatte kann beschädigt werden.

- Rändelschrauben "3.5" dürfen **nicht** auf die Verschlussplatte der Zug-/Druckplatte drücken.

3x Rändelschraube "3.5" von Hand in die Radschraubengewinde der Radnaben-/Lagereinheit eindrehen, bis diese in die Nut der Zug-/Druckplatte eingreifen und die Zug-/Druckplatte auf der Radnabe zentrieren. (**Abb. 24**)

4. **⚠ VORSICHT**

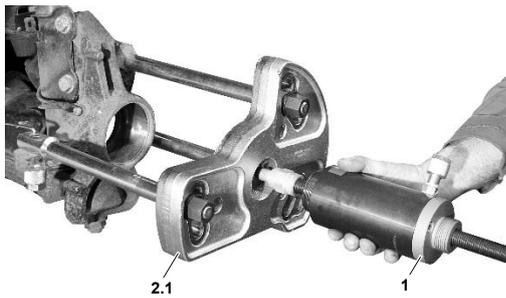
Brücke "3.2" und Zug-/Druckplatte können herunterfallen.

- Brücke "3.2" und Zug-/Druckplatte gegen Herunterfallen sichern.

Haltestifte "3.6" in die Zug-/Druckplatte bis zum Anschlag einstecken. (**Abb. 25**)

5. Spannmutter "2.13" auf der Druckseite des Hydraulik-Zylinders "1" auf die Zug-/Druckspindel "2.11", wie in **Abb. 26** gezeigt, aufschrauben.

Abb. 27: Hydraulik-Zylinder in Grundplatte einschrauben.



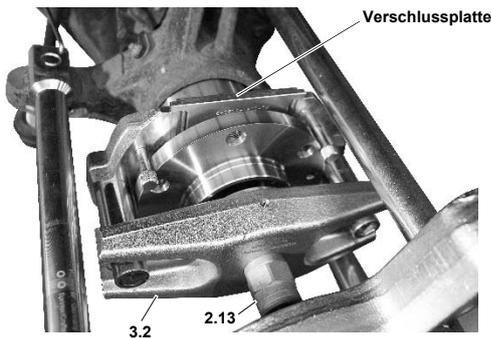
6. Hydraulik-Zylinder "1" mit der Druckseite in die Grundplatte "2.1" einschrauben. (Abb. 27)

7. Achtung

Zug-/Druckplatte kann beschädigt werden.

- Die Verschlussplatte der Zug-/Druckplatte muss nach oben zeigen, da diese sonst herausfällt.
- Es muss geprüft werden, ob die Verschlussplatte der Zug-/Druckplatte korrekt sitzt. (Abb. 28)

Abb. 28: Brücke mit Zug-/Druckplatte inkl. Radnaben-/Lagereinheit am Achsschenkel ansetzen.

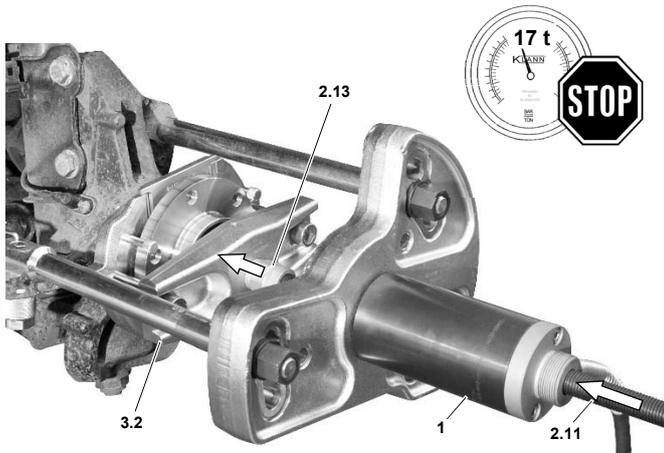


Brücke "3.2" mit Zug-/Druckplatte inkl. Radnaben-/Lagereinheit am Achsschenkel ansetzen. (Abb. 28)

8. Zug-/Druckspindel "2.11" in den Hydraulik-Zylinder "1" eindrehen, bis die Spannmutter "2.13" in die Brücke "3.2" der Zug-/Druckplatte eingreift. (Abb. 28)

9. Hydraulik-Pumpe (Zubehör) an Hydraulik-Zylinder "1" anschließen.

Abb. 29: Radnaben-/Lagereinheit einbauen.



10. ⚠️ WARNUNG

Beim Einbau der Radnaben-/Lagereinheit besteht die Gefahr des Bruchs des Werkzeuges und somit das Umherschleudern von Teilen.

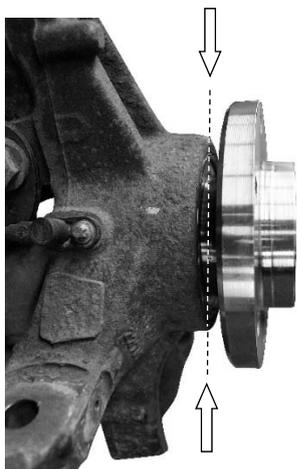
- Maximale Belastung des Werkzeuges beachten.
- Hydraulik-Pumpe mit Manometer **KL-0040-2529** verwenden.
- Nur GEDORE Automotive Original-Ersatzteile verwenden.
- Nicht in axialer Verlängerung des Werkzeuges stehen.

Hydraulik-Pumpe betätigen und die Radnaben-/Lagereinheit in den Achsschenkel einbauen. (Abb. 29)

Hinweis: Der Hub des Hydraulik-Zylinders "1" beträgt 45 mm. Die Radnaben-/Lagereinheit ist in mehreren Arbeitsvorgängen einzubauen.

Sobald sich am Pumpenhebel ein großer Druck aufbaut, Ausbavorgang unterbrechen und Hydraulik-Zylinder "1" nachsetzen. Dazu Druck an der Hydraulik-Pumpe ablassen und Zug-/Druckspindel "2.11" soweit hindrehen bis die Spannmutter "2.13" wieder an der Brücke "3.2" anliegt. Einbauvorgang fortsetzen. (Abb. 28 und 29)

Abb. 30: Sicherungsring vollständig in der Nut.



11. Druck von Hydraulik-Pumpe ablassen und Werkzeug demontieren.

12. Überprüfen, ob der Sicherungsring vollständig in der Nut sitzt. (Abb. 30)

13. Fahrzeug nach Herstellervorgaben zusammenbauen.

Abb. 31: Abstützstangen mit Verstärkungsleiste befestigen.

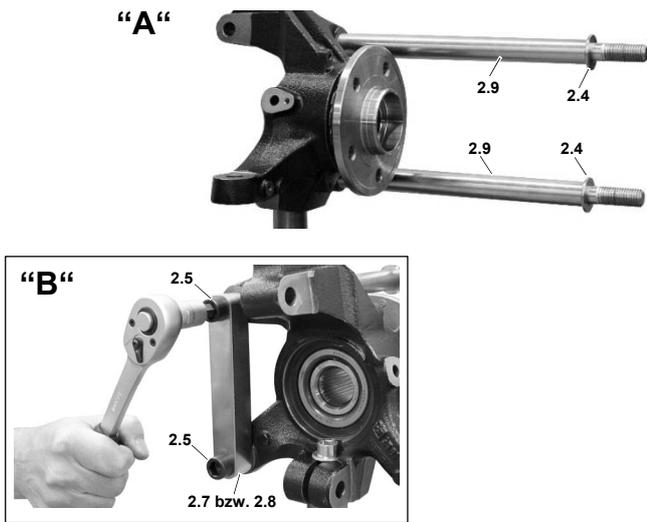


Abb. 32: Grundplatte auf Abstützstangen montieren.

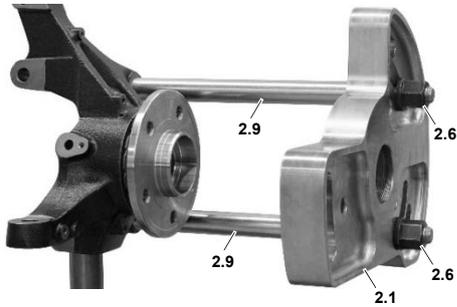


Abb. 33: Abstützstange befestigen.

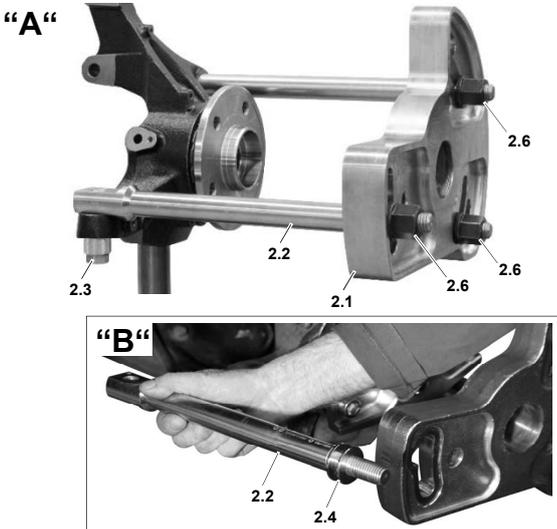
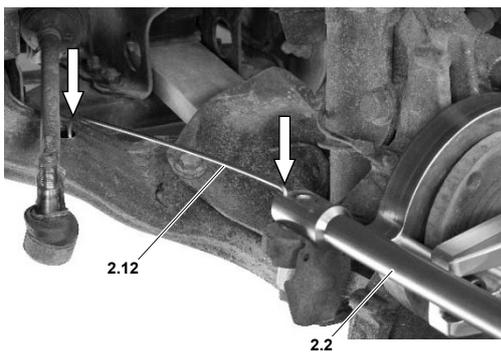


Abb. 34: Achsschenkel-Haltebügel einhängen.



4.2 Radnabe mit Lagereinheit aus-/einbauen. (Allradantrieb)

Diese Anwendungsbeispiel beschreibt den Aus- und Einbau der Radnabe und des Radlagers an Mercedes Sprinter / Vito / Viano und VW Crafter mit Allradantrieb.

Hinweis: Die entsprechenden Ergänzungssätze werden benötigt.

4.2.1 Radnabe ausbauen. (Allradantrieb)

1. Abstützstangen "2.9" mittels Zylinderschrauben "2.5" und der entsprechenden Verstärkungsleiste "2.7" bzw. "2.8" (Abb. 31 B), wie in Abb. 31 A gezeigt am Achsschenkel montieren. Zylinderschrauben "2.5" mit ca. 25 Nm festziehen.

Hinweis: Die Verstärkungsleisten gibt es in zwei Längen, die je nach Fahrzeugausführung zur Anwendung kommen.

- Bei Sprinter / Crafter: Verstärkungsleiste "2.7" bzw. "2.8"
- Bei Vito / Viano: Verstärkungsleiste "2.7"

2. Auf die Abstützstangen "2.9" je eine Scheibe "2.4" aufstecken. (Abb. 31 A)

3. **Hinweis:** Bei Verwendung der Verstärkungsleiste "2.7" wird die Grundplatte "2.1" mit dem kleinen Langloch-Ø auf die Abstützstangen "2.9" aufgesteckt, bei Verwendung der Verstärkungsleiste "2.8" wird die Grundplatte "2.1" mit dem großen Langloch-Ø auf die Abstützstangen "2.9" aufgesteckt.

Grundplatte "2.1" auf die beiden Abstützstangen "2.9" aufstecken und nachfolgend zwei Bundmutter "2.6" locker auf die Abstützstangen "2.9" aufschrauben. (Abb. 32)

4. Abstützstange mit Querbohrung "2.2" mit aufgesetzten Scheiben "2.4" (siehe Abb. 33 B) in die Grundplatte "2.1" einschwenken. Nachfolgend Bundmutter "2.6" locker aufschrauben sowie Schraube "2.3" einschrauben. (Abb. 33 A)

Schraube "2.3" mit ca. 25 Nm festziehen.

Hinweis:

- Bei Sprinter / Crafter **beide** Scheiben "2.4" unterlegen.
- Bei Vito / Viano **eine** Scheibe "2.4" unterlegen.

(siehe Abb. 33 B)

5. 3x Bundmutter "2.6" an der Grundplatte mit ca. 25 Nm festschrauben. (Abb. 33 A)

6. Achsschenkel-Haltebügel "2.12" an der Abstützstange mit Querbohrung "2.2" und dem Querlenker einhängen. (Abb. 34)

Abb. 35: Hydraulik-Zylinder vorbereiten.

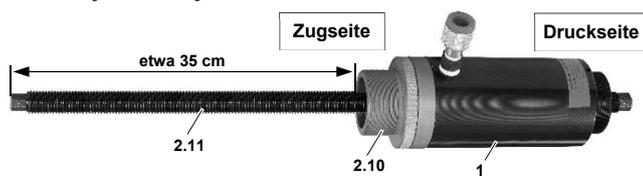


Abb. 36: Hydraulik-Zylinder in Grundplatte einschrauben. Spannmutter aufschrauben.

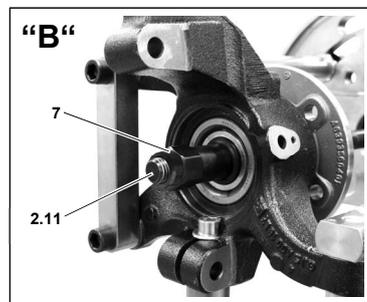
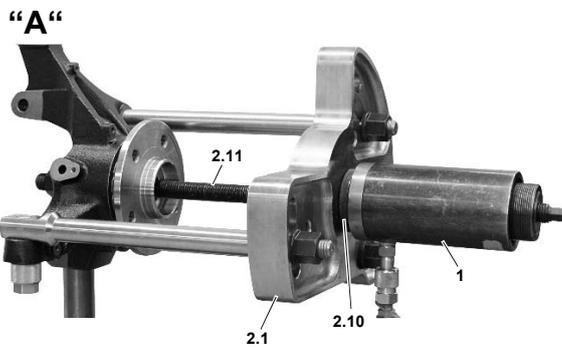


Abb. 37: Radnabe ausbauen.

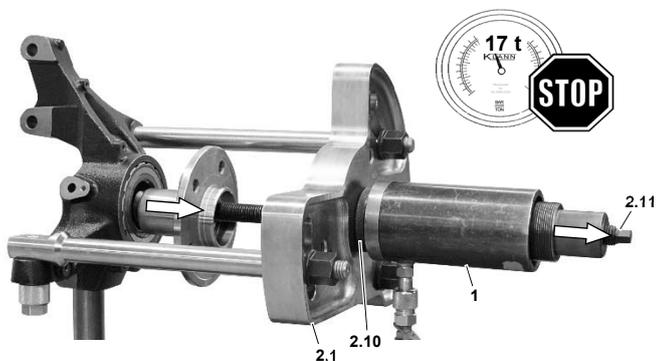
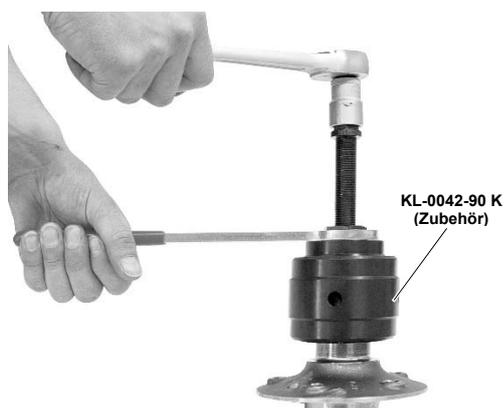


Abb. 38: Lagerinnenring z.B. mittels KL-0042-90 K (Zubehör) abziehen.



7. Adapter "2.10" auf der Zugseite des Hydraulik-Zylinders "1" aufschrauben.
Zug-/Druckspindel "2.11" in den Hydraulik-Zylinder "1" einschrauben, bis diese etwa 35 cm auf der Zugseite des Hydraulik-Zylinders "1" heraussteht. (Abb. 35)
8. Hydraulik-Zylinder "1" mit Adapter "2.10" in Grundplatte "2.1" einschrauben. (Abb. 36 A)
9. Spannmutter "7" auf die Zug-/Druckspindel "2.11" aufschrauben. (Abb. 36 B)
10. Hydraulik-Pumpe (Zubehör) an Hydraulik-Zylinder "1" anschließen.

11. **⚠️ WARNUNG**

Beim Ausbau der Radnabe besteht die Gefahr des Bruchs des Werkzeuges und somit das Umherschleudern von Teilen.

- Maximale Belastung des Werkzeuges beachten.
- Hydraulik-Pumpe mit Manometer **KL-0040-2529** verwenden.
- Nur GEDORE Automotive Original-Ersatzteile verwenden.
- Nicht in axialer Verlängerung des Werkzeuges stehen.
- Steigt der Druck beim Ausbavorgang über 17 t an, muss der komplette Achsschenkel inkl. Radlagereinheit erneuert werden.

Hydraulik-Pumpe betätigen und die Radnabe aus dem Radlager ausbauen. (Abb. 37)

Hinweis: Der Hub des Hydraulik-Zylinders "1" beträgt 45 mm. Die Radnabe ist in mehreren Arbeitsvorgängen auszubauen. Sobald sich am Pumpenhebel ein großer Druck aufbaut, Ausbavorgang unterbrechen und Hydraulik-Zylinder "1" nachsetzen.

Dazu Druck an der Hydraulik-Pumpe ablassen und nachfolgend Zug-/Druckspindel "2.11" soweit nachdrehen bis die Spannmutter "7" wieder an der Radnabe anliegt. (Abb. 36 B und 37)

12. Radnabe von der Zug-/Druckspindel "2.11" abnehmen. Dazu den Druck an der Hydraulik-Pumpe ablassen, Hydraulik-Zylinder "1" und Adapter "2.10" aus der Grundplatte "2.1" herausschrauben, Spannmutter "7" von der Zug-/Druckspindel "2.11" herunterschrauben und Radnabe entnehmen. (Abb. 37)
13. Falls erforderlich Lagerinnenring von der Radnabe z.B. mittels dem Lagerinnenring Abzieher Satz - **KL-0042-90 K** (Zubehör) entfernen. (Abb. 38)

Abb. 39: Hydr. Zyl. in Grundplatte einschrauben. Druckring und Adapter montieren. Spannmutter aufschrauben.

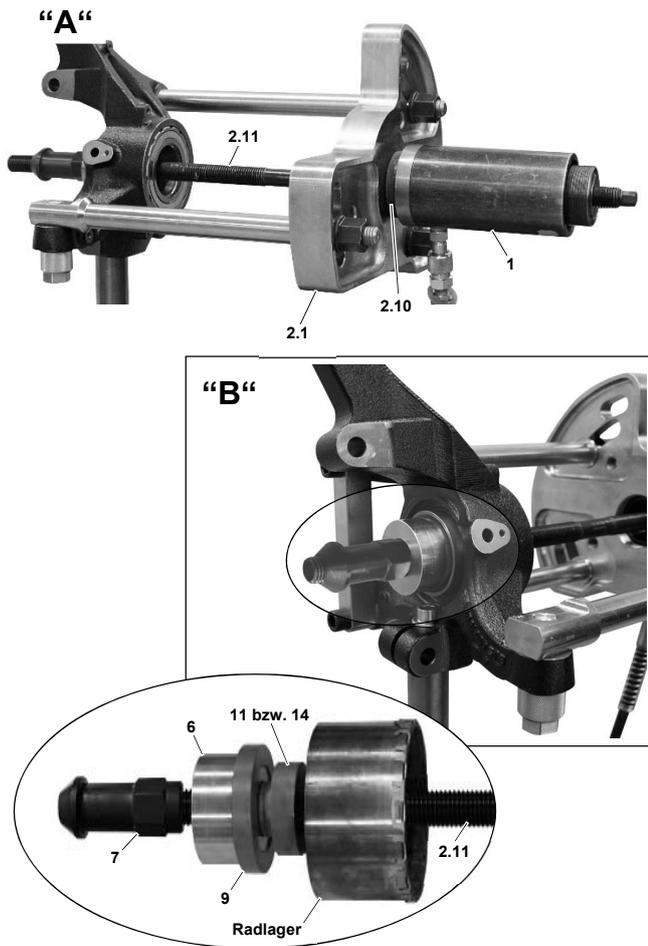


Abb. 40: Radlager ausbauen.

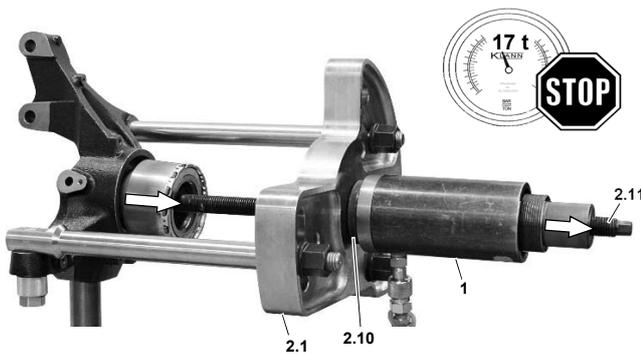


Abb. 41: Radlagerbohrung reinigen.



4.2.2 Radlager ausbauen. (Allradantrieb)

1. Hydraulikzylinder "1" mit Adapter "2.10" in Grundplatte "2.1" einschrauben. (Abb. 39 A)
2. Druckring "9" mit Adapter "6" und Zentrierring "11 bzw. 14" wie in Abb. 39 B gezeigt auf die Zug-/Druckspindel "2.11" aufschieben, nachfolgend Spannmutter "7" aufschrauben.

Hinweis:

- Bei Sprinter / Crafter: Zentrierring "11"
- Bei Vito / Viano: Zentrierring "14"

3. Hydraulikpumpe an Hydraulik-Zylinder "1" anschließen.

4. **⚠️ WARNUNG**

Beim Ausbau von Radlagern besteht die Gefahr des Bruchs des Werkzeuges und somit das Umherschleudern von Teilen.

- Maximale Belastung des Werkzeuges beachten.
- Hydraulik-Pumpe mit Manometer KL-0040-2529 verwenden.
- Nur GEDORE Automotive Original-Ersatzteile verwenden.
- Nicht in axialer Verlängerung des Werkzeuges stehen.
- Steigt der Druck beim Ausbaurvorgang über 17 t an, muss der komplette Achsschenkel inkl. Radlagereinheit erneuert werden.

Hydraulik-Pumpe betätigen und Radlager aus dem Achsschenkel ausbauen. (Abb. 40)

Hinweis: Der Hub des Hydraulik-Zylinders "1" beträgt 45 mm. Das Radlager ist in mehreren Arbeitsvorgängen auszubauen. Sobald sich am Pumpenhebel ein großer Druck aufbaut, Ausbaurvorgang unterbrechen und Hydraulik-Zylinder "1" nachsetzen.

Dazu Druck an der Hydraulik-Pumpe ablassen und nachfolgend Zug-/Druckspindel "2.11" soweit nachdrehen bis die Spannmutter "7" der Druckring "9" mit Adapter "6" und Zentrierring "11 bzw. 14" am Radlager anliegen. (Abb. 39 B und 40)

5. Radlager von der Zug-/Druckspindel "2.11" abnehmen (Abb. 40). Dazu den Druck an der Hydraulik-Pumpe ablassen, Hydraulik-Zylinder "1" und Adapter "2.10" aus der Grundplatte herausschrauben, Spannmutter "7", Druckring "9" mit Adapter "6" und Zentrierring "11 bzw. 14" von der Zug-/Druckspindel "2.11" herunterschrauben und Radlager entnehmen.

6. Radlagerbohrung im Achsschenkel gründlich reinigen und die Reste vom alten Sicherungsring entfernen. (Abb. 41)

Abb. 42: Hydraulik-Zylinder vorbereiten.



Abb. 43: Hydraulik-Zylinder in Grundplatte einschrauben.

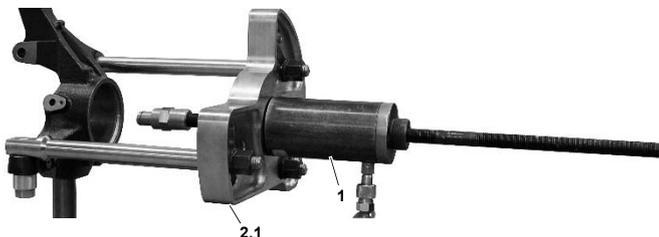


Abb. 44: Aufnahmeadapter, Zentrierring und Druckring montieren. Radlager auf Zentrierring aufstecken.

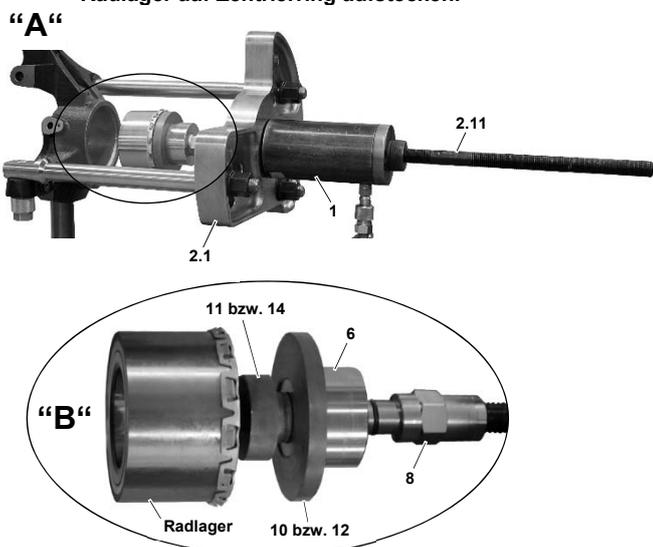


Abb. 45: Radlager einbauen. Sicherungsring eingerastet.

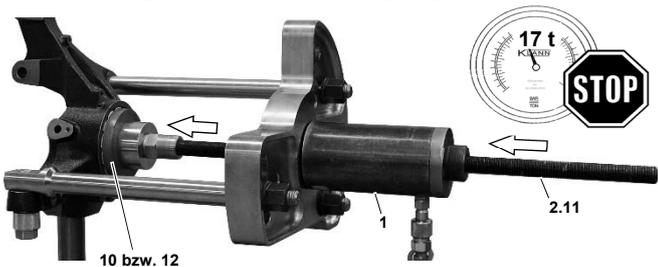


Abb. 46: Sicherungsring vollständig in der Nut eingerastet.



4.2.3 Radlager einbauen. (Allradantrieb)

1. Spannmutter "8" auf der Druckseite des Hydraulik-Zylinders "1" auf die Zug-/Druckspindel "2.11", wie in **Abb. 42** gezeigt, aufschrauben.

2. Hydraulik-Zylinder "1" mit der Druckseite in die Grundplatte "2.1" einschrauben. (**Abb. 43**)

3. Aufnahmeadapter "6" mit Druckring "10 bzw. 12" und Zentrierring "11 bzw. 14" auf die Spannmutter "8" aufstecken. (**Abb. 44 B**)

Hinweis:

- Bei **Sprinter / Crafter**: Druckring "10", Zentrierring "11"
- Bei **Vito / Viano**: Druckring "12", Zentrierring "14"

4. Neues Radlager auf den Zentrierring "11 bzw. 14" aufstecken und Zug-/Druckspindel "2.11" in den Hydraulik-Zylinder drehen, bis Radlager am Achsschenkel anliegt. (**Abb. 44 A und 44 B**)

5. Hydraulik-Pumpe an Hydraulik-Zylinder "1" anschließen.

6. **⚠️ WARNUNG**

Beim Einbau von Radlagern besteht die Gefahr des Bruchs des Werkzeuges und somit das Umherschleudern von Teilen.

- Maximale Belastung des Werkzeuges beachten.
- Hydraulik-Pumpe mit Manometer **KL-0040-2529** verwenden.
- Nur GEDORE Automotive Original-Ersatzteile verwenden.
- Nicht in axialer Verlängerung des Werkzeuges stehen.

Hydraulik-Pumpe betätigen und Radlager in den Achsschenkel einbauen. (**Abb. 45**)

Hinweis: Der Hub des Hydraulik-Zylinders "1" beträgt 45 mm. Das Radlager ist in mehreren Arbeitsvorgängen einzubauen. Sobald sich am Pumpenhebel ein großer Druck aufbaut, Einbauvorgang unterbrechen und Hydraulik-Zylinder "1" nachsetzen.

Dazu Druck an der Hydraulik-Pumpe ablassen und nachfolgend Zug-/Druckspindel "2.11" soweit nachdrehen bis der Druckring "10 bzw. 12" wieder am Radlager anliegt. Einbauvorgang fortsetzen bis das Radlager in den Achsschenkel eingebaut ist.

Hierbei rastet der Sicherungsring des Radlagers in die Nut des Achsschenkels ein und der Druck an der Hydraulik-Pumpe steigt spürbar an. (**Abb. 44 B und 45**)

7. Druck von der Hydraulik-Pumpe ablassen und Werkzeug vom Achsschenkel demontieren.

8. Überprüfen, ob der Sicherungsring vollständig in der Nut sitzt. (**Abb. 46**)

Abb. 47: Hydraulik-Zylinder vorbereiten.

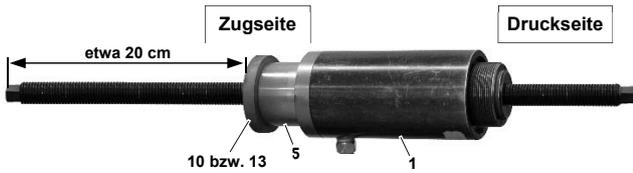


Abb. 48: Radnabe aufstecken. Druckring und Aufnahmeadapter montieren. Spannmutter aufschrauben.

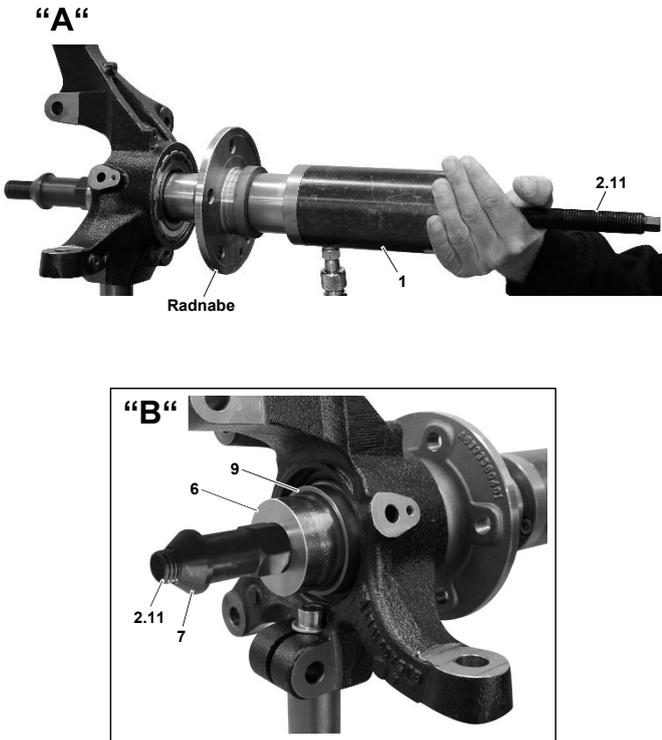


Abb. 49: Radnabe einbauen.

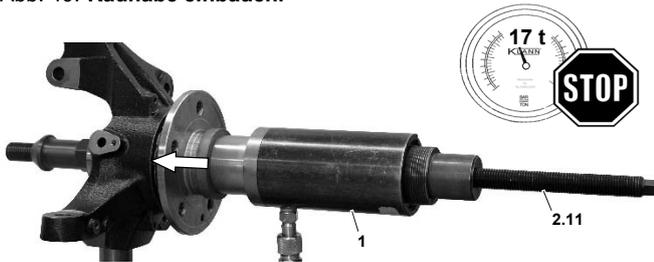
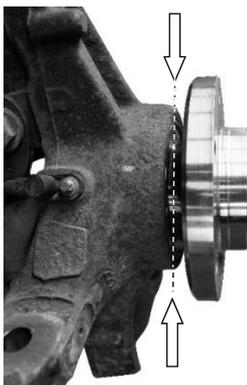


Abb. 50: Radnabe mit Radlager eingebaut.



4.2.4 Radnabe einbauen. (Allradantrieb)

1. Aufnahmeadapter "5" auf die Zugseite des Hydraulik-Zylinders "1" aufschrauben und Druckring "10 bzw. 13" auf den Aufnahmeadapter "5" aufstecken.
Zug-/Druckspindel "2.11" in den Hydraulik-Zylinder "1" einschrauben, bis diese etwa 20 cm auf der Zugseite des Hydraulik-Zylinders "1" heraussteht. (Abb. 47)

Hinweis:

- Bei Sprinter / Crafter: Druckring "10"
- Bei Vito / Viano: Druckring "13"

2. Radnabe auf die Zug-/Druckspindel "2.11" aufschieben und Werkzeug wie in Abb.48 A gezeigt durch das Radlager hindurchstecken. Druckring "9" mit Adapter "6" und wie in Abb. 48 B gezeigt auf die Zug-/Druckspindel "2.11" aufschieben, nachfolgend Spannmutter "7" aufschrauben.
3. Hydraulik-Pumpe an Hydraulik-Zylinder "1" anschließen.

4. **⚠️ WARNUNG**

- Beim Einbau von Radlagern besteht die Gefahr des Bruchs des Werkzeuges und somit das Umherschleudern von Teilen.
- Maximale Belastung des Werkzeuges beachten.
 - Hydraulik-Pumpe mit Manometer KL-0040-2529 verwenden.
 - Nur GEDORE Automotive Original-Ersatzteile verwenden.
 - Nicht in axialer Verlängerung des Werkzeuges stehen.

Hydraulik-Pumpe betätigen und Radnabe in das Radlager einbauen. (Abb. 49)

Hinweis: Der Hub des Hydraulik-Zylinders "1" beträgt 45 mm. Die Radnabe ist in mehreren Arbeitsvorgängen einzubauen. Sobald sich am Pumpenhebel ein großer Druck aufbaut, Einbauvorgang unterbrechen und Hydraulik-Zylinder "1" nachsetzen.

Dazu Druck an der Hydraulik-Pumpe ablassen und nachfolgend Zug-/Druckspindel "2.11" soweit nachdrehen bis der Druckring "9" wieder an der Radnabe anliegt. Einbauvorgang fortsetzen bis die Radnabe in das Radlager vollständig eingebaut ist. (Abb. 48 B und 49)

5. Druck von der Hydraulik-Pumpe ablassen und Werkzeug vom Achsschenkel demontieren.
6. Überprüfen, ob Radnabe vollständig in das Radlager eingebaut ist. (Abb. 50)
7. Fahrzeug nach Herstellervorgaben zusammenbauen.

Abb. 51: Zubehör: KL-0215-35 M25



5. Pflege und Aufbewahrung

ACHTUNG Waschbenzin und chemische Lösungsmittel können Kunststoffteile beschädigen. Nach jedem Gebrauch alle Teile nur mit einem sauberen Putztuch reinigen. Zum Schutz vor Korrosion alle Metallteile nach Gebrauch leicht ölen und an einem trockenen, sauberen Ort aufbewahren.

6. Zubehör

KL-0215-35 M25 - Hydraulik-Handpumpe

Die Hydraulik-Handpumpe **KL-0215-35 M25** wird als Antrieb für den Hydraulik-Zylinder **KL-0040-2500** verwendet.

KL-0041-504 - Ergänzungssatz

MB Sprinter / VW Crafter Allrad

Passend für die Vorderachse bei Mercedes Sprinter (906) und VW Crafter (2E/2F) mit Allradantrieb. Zum Aus- und Einbau des Radlagers und der Radnabe, wenn das Radlager-Werkzeug **KL-0041-50** oder **KL-0041-51 K** bereits vorhanden ist.

Pos.	Artikel Nr.	Bezeichnung	Menge
5	KL-0039-1003	Aufnahmeadapter für Hydraulik-Zylinder	1
6	KL-0039-1002	Aufnahmeadapter für Spannmutter M20	1
7	KL-0039-1920-4	Spannmutter Ø38 mm	1
8	KL-0041-5041	Spannmutter mit Führung	1
-	KL-0041-506	Ergänzungssatz (klein) MB Sprinter Allrad	1

KL-0041-505 - Ergänzungssatz Vito / Viano Allrad

Passend für die Vorderachse bei Mercedes Vito / Viano (W639) mit Allradantrieb. Zum Aus- und Einbau des Radlagers und der Radnabe, wenn das Radlager-Werkzeug **KL-0041-50** oder **KL-0041-51 K** bereits vorhanden ist.

Pos.	Artikel Nr.	Bezeichnung	Menge
5	KL-0039-1003	Aufnahmeadapter für Hydraulik-Zylinder	1
6	KL-0039-1002	Aufnahmeadapter für Spannmutter M20	1
7	KL-0039-1920-4	Spannmutter Ø38 mm	1
8	KL-0041-5041	Spannmutter mit Führung	1
-	KL-0041-507	Ergänzungssatz (klein) Vito / Viano Allrad	1

KL-0041-506 - Ergänzungssatz (klein)

MB Sprinter / VW Crafter Allrad

Passend für die Vorderachse bei Mercedes Sprinter (906) und VW Crafter (2E/2F) mit Allradantrieb. Zum Aus- und Einbau des Radlagers und der Radnabe, wenn das Radlager-Werkzeug **KL-0041-50** oder **KL-0041-51 K**, der Aufnahmeadapter **KL-0039-1002**, der Aufnahmeadapter **KL-0039-1003**, die Spannmutter **KL-0039-1920-4** und die Spannmutter **KL-0041-5041** bereits vorhanden sind.

Pos.	Artikel Nr.	Bezeichnung	Menge
9	KL-0039-1270	Druckring Ø70 mm	1
10	KL-0039-1295	Druckring Ø95 mm	1
11	KL-0039-1351	Zentrierring Ø51 mm	1

KL-0041-507 - Ergänzungssatz (klein) Vito / Viano Allrad

Passend für die Vorderachse bei Mercedes Vito / Viano (W639) mit Allradantrieb. Zum Aus- und Einbau des Radlagers und der Radnabe, wenn das Radlager-Werkzeug **KL-0041-50** oder **KL-0041-51 K**, der Aufnahmeadapter **KL-0039-1002**, der Aufnahmeadapter **KL-0039-1003** und die Spannmutter **KL-0041-5041** bereits vorhanden sind.

Pos.	Artikel Nr.	Bezeichnung	Menge
9	KL-0039-1270	Druckring Ø70 mm	1
12	KL-0039-1291	Druckring Ø91 mm	1
13	KL-0039-1274	Druckring Ø74 mm	1
14	KL-0039-1350	Zentrierring Ø50 mm	1

7. Instandhaltung und Reparatur durch das GEDORE Automotive Service Center

Wenn Beschädigungen an dem Radlagerwerkzeug festgestellt werden darf dieses aus Sicherheitsgründen nicht mehr verwendet werden. Für die fachgerechte Überprüfung und Reparatur wenden Sie sich bitte an das GEDORE Automotive Service Center.

Adresse:

GEDORE Automotive GmbH
 Breslauerstraße 41 // 78166 Donaueschingen
 Tel.: 0771 83 22 371 // E-Mail: info@gedore-automotive.com
 Bei Rückfragen zum Umgang mit dem Radlagerwerkzeug wenden Sie sich bitte an das GEDORE Automotive Service Center.

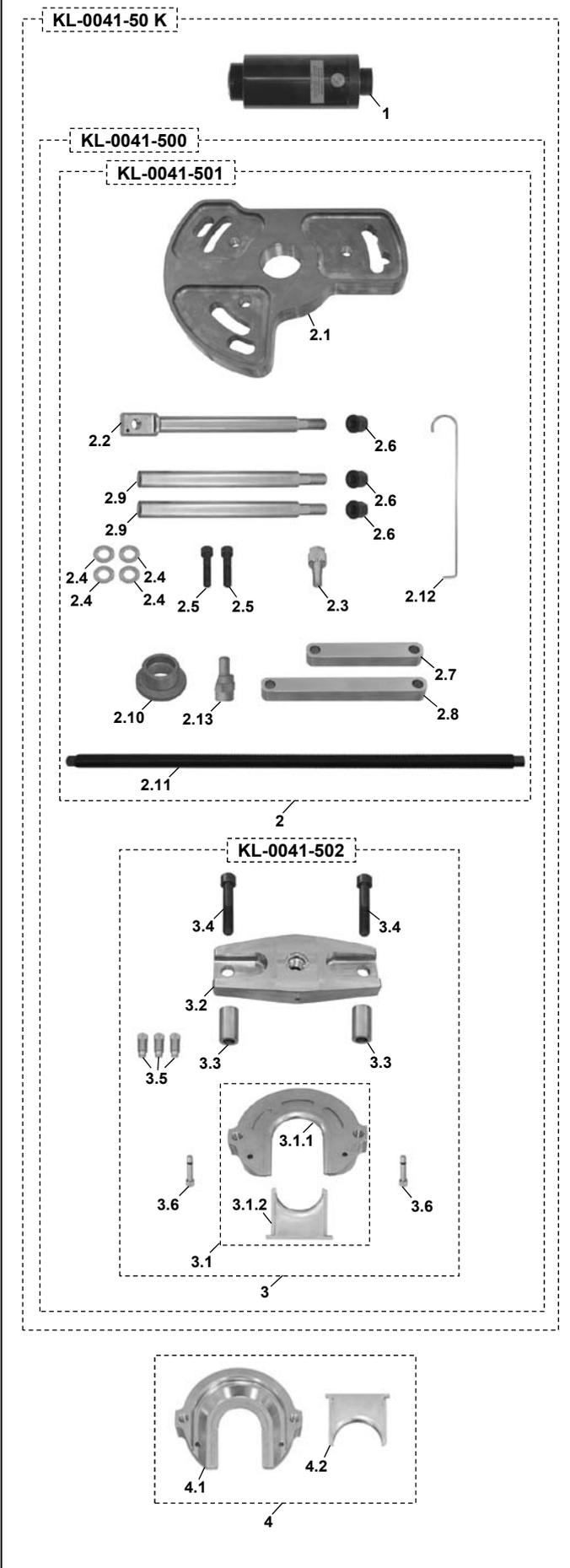
Abb. 52: KL-0041-504 - Ergänzungssatz (Zubehör)



Abb. 53: KL-0041-505 - Ergänzungssatz (Zubehör)



Abb. 54: Ersatzteile: KL-0041-51 K



8. Ersatzteilliste

Pos.	Artikel Nr.	Bezeichnung	Menge
-	KL-0041-51 K	Radlager-Werkzeug MB Vito / Viano / Sprinter / VW Crafter mit Hydraulik-Zylinder im Kunststoffkoffer	1

bestehend aus:

-	KL-0041-50 K	Radlager-Werkzeug MB Sprinter / VW Crafter mit Hydraulik-Zylinder im Kunststoffkoffer	1
4	KL-0041-5030	Zug-/Druckplatte für Lager-Ø92 mm Vito/Viano	1

Pos.	Artikel Nr.	Bezeichnung	Menge
-	KL-0041-50 K	Radlager-Werkzeug MB Sprinter / VW Crafter mit Hydraulik-Zylinder im Kunststoffkoffer	1

bestehend aus:

-	KL-0041-50	Radlager-Werkzeug MB Sprinter / VW Crafter mit Hydraulik-Zylinder	1
-	KL-0041-5090	Kunststoffkoffer (o.Abb.)	1

Pos.	Artikel Nr.	Bezeichnung	Menge
-	KL-0041-50	Radlager-Werkzeug MB Sprinter / VW Crafter mit Hydraulik-Zylinder	1

bestehend aus:

-	KL-0041-500	Radlager-Werkzeug MB Sprinter / VW Crafter ohne Hydraulik-Zylinder	1
1	KL-0040-2500	Hydraulik-Zylinder	1

Pos.	Artikel Nr.	Bezeichnung	Menge
-	KL-0041-500	Radlager-Werkzeug MB Sprinter / VW Crafter ohne Hydraulik-Zylinder	1

bestehend aus:

2	KL-0041-501	Grundwerkzeug	1
3	KL-0041-502	Zug-/Druckplatte für Lager-Ø96 mm mit Brücke	1

Pos.	Artikel Nr.	Bezeichnung	Menge
2	KL-0041-501	Grundwerkzeug	1

bestehend aus:

2.1	KL-0041-5001	Grundplatte	1
2.2	KL-0041-5002	Abstützstange mit Querbohrung	1
2.3	KL-0041-5003	Schraube mit Kegel M16x1.5 x 80 mm	1
2.4	KL-0041-5004	Scheibe Ø19 mm	4
2.5	KL-0041-5005	Zylinderschraube M14 x 70 mm	2
2.6	KL-0041-5006	Bundmutter M18	3
2.7	KL-0041-5007	Verstärkungsleiste 140 mm	1
2.8	KL-0041-5008	Verstärkungsleiste 275 mm	1
2.9	KL-0041-5009	Abstützstange 275 mm	2
2.10	KL-0041-5010	Adapter 2 1/4"-14 UNS auf M42x2	1
2.11	KL-0041-5011	Zug-/Druckspindel M20x590 mm	1
2.12	KL-0041-5012	Achsschenkel- Haltebügel	1
2.13	KL-0041-5013	Spannmutter mit Führungszapfen	1

Pos.	Artikel Nr.	Bezeichnung	Menge
3	KL-0041-502	Zug-/Druckplatte für Lager-Ø96 mm mit Brücke	1

bestehend aus:

3.1	KL-0041-5020	Zug-/Druckplatte für Lager-Ø96 mm	1
3.2	KL-0041-5021	Brücke mit Gewindeeinsatz	1
3.3	KL-0041-5022	Distanzhülse Ø27 x 50 mm	2
3.4	KL-0041-5023	Zylinderschraube M16 x 90 mm	2
3.5	KL-0041-5024	Rändelschraube M14x1.5	3
3.6	KL-0041-5025	Haltestift mit O-Ring	2

Pos.	Artikel Nr.	Bezeichnung	Menge
3.1	KL-0041-5020	Zug-/Druckplatte für Lager-Ø96 mm	1

bestehend aus:

3.1.1	KL-0041-5020-1	Zug-/Druckplatte für Lager-Ø96 mm	1
3.1.2	KL-0041-5020-2	Verschlussplatte	1

Pos.	Artikel Nr.	Bezeichnung	Menge
4	KL-0041-5030	Zug-/Druckplatte für Lager-Ø92 mm Vito/Viano	1

bestehend aus:

4.1	KL-0041-5030-1	Zug-/Druckplatte für Lager-Ø92 mm	1
4.2	KL-0041-5030-2	Verschlussplatte	1

KL-0041-50 K - Radlager-Werkzeug (Pat.) MB Sprinter / VW Crafter

Ähnlich KL-0041-51 K, jedoch nicht für MB Vito / Viano

KL-0041-510 K - Radlager-Werkzeug (Pat.) MB Vito / Viano / Sprinter / VW Crafter

Wie KL-0041-51 K, jedoch ohne Hydraulik-Zylinder

9. Umweltschonende Entsorgung

Radlagerwerkzeug und Verpackungsmaterial gemäß gesetzlicher Vorgaben umweltgerecht entsorgen.

GEDORE Automotive GmbH

Breslauer Straße 41
78166 Donaueschingen
Postfach 1329
78154 Donaueschingen - GERMANY

T +49 (0) 771 / 8 32 23-0
F +49 (0) 771 / 8 32 23-90
info@gedore-automotive.com
www.gedore-automotive.com

Only for USA, Canada & Mexico
Sólo para EE.UU., Canadá y México
Seulement pour les USA,
le Canada et le Mexique

7187 Bryhawke Circle, Suite 700
North Charleston, SC 29418
USA
Phone +1-843 / 225 50 15
Fax +1-843 / 225 50 20
info@gedoretools.com

GEDORE TOOLS, INC.

GEDORE WELTWEIT GEDORE WORLDWIDE

Weltweite GEDORE Servicestellen / Niederlassungen
finden Sie im Internet unter: www.gedore.com

Worldwide GEDORE service centers / offices
are listed on the Internet at: www.gedore.com